



Offene Liste ver.di



Blieben Sie auf dem Laufenden:
Kommen Sie in den gewerkschaftlichen **Telegram-** oder **WhatsApp-Kanal!**



Personalratswahl an der TU Darmstadt

Gemeinsam stark! Wir alle sind Hochschule!

Unsere Themen

Gute Arbeit bei guten Arbeitsbedingungen

Ein offener, kollegialer Umgang und ein familienfreundliches, diskriminierungsfreies und inklusives Arbeitsumfeld sind Voraussetzungen für gute Arbeit!

Zukunftsperspektiven statt Dauerbefristung

Dauerstellen für Daueraufgaben! Mit ca. 16 % Befristung im administrativ-technischen Bereich liegt die TUDa weit über dem Durchschnitt anderer Branchen. Und mit ca. 93 % bei den Wissenschaftler:innen ist sie in Hessen traurige Spitzenreiterin. Aber der neue Tarifvertrag gibt nun den Auftrag, dauerhafte Perspektiven zu schaffen. Zukunftssicherheit für alle!

Mehr Selbstbestimmung am Arbeitsplatz

Die Bedürfnisse der Beschäftigten im Fokus, gestalten wir die Veränderung der Arbeitswelt (Desksharing, Arbeitszeit, Langzeitarbeitszeitkonto usw.) aktiv mit.

Wiedereingliederung statt Outsourcing

Die Reinigungskräfte sollen zurück an die TU! Dies verbessert die Arbeitssituation der Reinigungskräfte und steigert die Qualität der Arbeitsergebnisse für alle. Wir sind ein Betrieb, alle gehören dazu!



„Seit 2013 bin ich mit vollem Einsatz für den Personalrat tätig, aktuell als Vorsitzende. Ich habe immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Lösungen zu finden, damit Sie sich an der TUDa wohlfühlen.“

Besonders am Herzen liegen mir die Verbesserung und der Ausbau der Ausbildung. Nur durch exzellente Ausbildung können wir dem Fachkräftemangel entgegenwirken und eine erfolgreiche Zukunft sicherstellen.

Nadine Walther

Technische Angestellte/Laborantin (FB 16)

Stärke durch Vielfalt: Die TU bietet „so viele verschiedene Perspektiven und Hintergründe. Das kann eine Bereicherung für alle sein, aber nur, wenn auch alle gesehen und mitgedacht werden. In meinen zwölf Jahren hier war ich Student, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Verwaltungsangestellter. Ich setze mich – mit konstruktiver Kritik und konsequentem Druck – für einen besseren Arbeitsplatz für alle ein!“



Johannes Reinhard (Dez II)

Mitarbeiter Reporting TUCaN-Team

Treffen Sie uns vor Ort

Am 03.05. und 13.05. sind wir in der Stadtmitte (Café 221qm) und an der Lichtwiese (Mensa Biergarten) jeweils von 12-13 Uhr anzutreffen.



„Beamt:innen sind genauso wie Auszubildende, eine kleine Gruppe, die schnell übersehen werden kann. Damit das nicht geschieht, sondern die Belange von Beamt:innen die wohlverdiente Aufmerksamkeit und den entsprechenden Raum erhalten, will ich mich im Personalrat stark machen.“

Anja Martin (HRZ)
Auszubildende Fachinformatikerin



„Im Personalrat habe ich die Dienstvereinbarung Mobile Arbeit mitverhandelt, welche die Vereinbarkeit von Arbeit und Familie verbessert. Darüber hinaus ist meine Stärke die persönliche Beratung, besonders zu Eingruppierungs- und Tariffragen. Beschäftigte müssen gesund die Rente erreichen.“

Andreas Swirschuk (Dez IV)
Technischer Angestellter

Wir haben in diesem Jahr eine Tarifbewegung auf die Beine gestellt, wie es sie an der TUDa noch nie gab. Auch im betrieblichen Alltag brauchen wir einen Personalrat, der kompetent und konstruktiv arbeitet, falls nötig aber auch zum Konflikt bereit ist. Und dafür steht die *Offene Liste ver.di*.



Dr. Daniel Behruzi (FB 02)
Soziologe

Die Unsicherheiten befristeter Arbeitsverhältnisse sind für 93 % der Wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen an der TUDa Alltag. Gewerkschaften setzen sich für die Entprekarisierung unserer Arbeit auf allen Ebenen ein. Das möchte ich als aktives ver.di-Mitglied an der TUDa unterstützen und voranbringen.



Elisa Berg (FB 02)
Politikwissenschaftlerin



„Viele Kolleg:innen beklagen sich über zu viel Arbeit und Stress und wissen nicht, wie sie damit umgehen sollen. Ich will über bereits bestehende Hilfsangebote aufklären und Kolleg:innen ermutigen, ihre Rechte einzufordern. Dabei möchte ich sie unterstützen und gemeinsam nach Lösungen suchen.“

Martine Kräckmann (FB 05)
Sekretärin



„Die wichtige Arbeit des Personalrats möchte ich durch meine vielfältigen Perspektiven bereichern und mich für ein faires Arbeitsumfeld und eine inklusive Hochschule einsetzen. Meine Erfahrung aus neun Jahren dezentraler Gleichstellungsarbeit ist dafür mit Sicherheit wertvoll und hilfreich.“

Heidi Schweitzer (FB 16)
Physiklaborant:in

Personalrat und Gewerkschaft sind nicht dasselbe, doch es können beide sehr voneinander profitieren. Frei nach Lorient: Personalrat ohne Gewerkschaft ist möglich, aber sinnlos. Ich trete daher für die Offene Liste ver.di an, um bestmögliche Bedingungen für alle Beschäftigten und damit für die ganze TUDa zu erreichen.



Zoé Zimmermann (FB 03)
Leitung Studienbüro

Wir brauchen eine starke und kritische Interessensvertretung für alle Beschäftigten an der TU Darmstadt gegenüber der Dienststelle. Die vorhandenen Mitbestimmungs-, Mitwirkungs- und Informationsrechte sollten im Personalrat möglichst umfassend wahrgenommen werden. Dafür möchte ich mich engagieren.



Günter Pietzonka (ULB)
Bibliothekar

Unsere Bilanz

In den letzten drei Jahren hat die **Offene Liste ver.di** die Arbeit des Personalrats entscheidend geprägt. Die Mitglieder unserer Liste waren in allen wesentlichen Arbeitsgruppen des Gremiums aktiv. Um einige davon namentlich zu nennen: AG Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM), AG Arbeitszeit, AG Desksharing, AG Kodex Gute Arbeit sowie AG Mobile Arbeit, welche vor einem Jahr erfolgreich abgeschlossen wurde.

Zahllose Bewerbungsgespräche wurden von uns begleitet, noch mehr Einstellungs- und Eingruppierungsmaßnahmen kontrolliert und Ungerechtigkeiten korrigiert. Außerdem haben wir die Weiterentwicklung der Personalratszeitschrift *Impuls* maßgeblich vorangebracht.

In allen juristischen Klärungen waren wir die treibende Kraft, wobei alle Auseinandersetzungen erfolgreich im Sinne der Beschäftigten beendet wurden: das Recht des Personalrats alle Beschäftigten per E-Mail zu informieren, das Mitbestimmungsrecht beim Thema Desksharing und die tarifvertragliche Bezahlung der Kolleg:innen, die über Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen angestellt sind.

Wir unterstützen gewerkschaftliche Aktionen sowie Initiativen wie die *DGB-Hochschulgruppe*, *TVStud*, *darmstadtunbefristet* oder *Tutalausfall verhindern!*

Gleichzeitig hatten wir statusgruppen- und listenübergreifend ein sehr konstruktives Miteinander im Gremium.

Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen arbeiten ständig mehr und haben gerade in der Zeit ihrer Familienplanung extrem unsichere Beschäftigungsverhältnisse. Das will ich nicht hinnehmen! Ich will gemeinsam mit den Beschäftigten gute Arbeitsbedingungen voranbringen. Vielfalt ist unsere Stärke!



Dr. 'in Olga Zitzelsberger (FB 03)
Wissenschaftliche Leitung Praxislabor

ver.di bietet – auch Beamt:innen – den Rückhalt einer Gemeinschaft und die rechtliche Sicherheit, die für eine gute und vertrauensvolle Personalratsarbeit nötig ist. Deshalb trete ich weiter an, um die gemeinsamen Interessen der Beamt:innen und aller weiteren Beschäftigten zusammen zu vertreten.



Roland Simon (FB 05)
Elektromechaniker in der Kernphysik



Im Personalrat will ich sicherstellen, dass die Interessen von uns befristeten Wissenschaftler:innen gehört, verstanden und vertreten werden. Die hohe Fluktuation im Befristungswesen wirkt sich häufig zu unseren Ungunsten aus. Mit meinem Engagement möchte ich dem etwas entgegensetzen.

Stefan Meyer (FB 02)
Politikwissenschaftler



Personalratsarbeit gibt mir die Möglichkeit, mich für gute Arbeitsbedingungen an der TU einzubringen und Ansprechperson zu sein. Dabei kann ich aktiv unsere Universität mitgestalten und gezielt Schwerpunkte auf die Vertretung von administrativ-technischen und befristet Beschäftigten legen.

Julia Müller (FB 18)
Assistenz

Meine Stärken: 14 Jahre Personalratserfahrung, fundiertes Wissen im Hessischen Personalvertretungsgesetz, Beratungsgespräche, BEM-Begleitung, schwierige Situationen angehen, lösungsorientiert arbeiten, positive Lebenseinstellung. Meine Schwächen: „einfach mal die Klappe halten“ fällt mir schwer.



Ludwiga Ellermeier-Block (FB 16)
Sekretärin in der Materialprüfungsanstalt

Neben meiner Arbeit in der ULB betreue ich das Kittler Student Center im FB 18 mit einem internationalen Team studentischer Hilfskräfte. Im Personalrat setze ich seit Jahren folgende Schwerpunkte: Eingruppierung, Tätigkeitsbeschreibungen, Zeugnisse, Ausbildung und die individuelle Beratung Studentischer Hilfskräfte.



Holger Bergmann (ULB)
Verwaltungs- und Ausbildungsleiter



Meine Motivation ist, im Personalrat mit ver.di im Rücken, die Universität im Sinne der Beschäftigten zu verändern und zu verbessern. Es ist ungemein wichtig, sich selbst einzubringen und so gemeinsam die Stärke zu haben, die unterschiedlichsten anfallenden Themen wahrzunehmen und zu begleiten.

Pascal Keilmann (Dez II)
Sachgebietsleitung Campus Management SzV



Seit drei Jahren bin ich Ersatzmitglied im Personalrat. Dieses Jahr kandidiere ich erneut, weil ich sowohl in der Personalratsarbeit als auch im ehrenamtlichen Engagement, z.B. in ver.di, erlebt habe, wie gut und wichtig es ist, für die und die Belange meiner Kolleg:innen zu kämpfen.

Döndü Ziegler-Demirtaş (IT- & Prozesskoordination)
SAP Technical & Application Consultant

Ordentliche Arbeitsbedingungen sind ein Muss, z.B. ein sauberer Arbeitsplatz. Seit der Ausgliederung des Reinigungsdienstes lässt die Qualität zu wünschen übrig. Auch weil die Reinigungskräfte deutlich schlechtere Arbeitsbedingungen haben. Ich bin dafür, sie wieder direkt an der TUDa anzustellen.



Christine Suszka (FB 16)
Werkstattmitarbeiterin

Mitgestaltungsmöglichkeit

Alle ver.di-Mitglieder auf dieser Personalratsliste sind ver.di-Vertrauensleute und nehmen auch an den regelmäßigen **Vertrauensleute-Treffen** teil.

Diese finden immer am ersten Dienstag im Monat statt (**nächster Termin: 07.05.24**), jeweils um 12:30 Uhr in S1|03 in Raum 271. Die Treffen sind für alle Mitglieder von ver.di offen und auch Nicht-Mitglieder dürfen gerne schnuppern. Dadurch gibt es eine enge Verbindung zwischen Personalrat und Vertrauensleuten, über die schließlich alle Beschäftigten die Möglichkeit haben, sich aktiv in die Personalratsarbeit einzubringen. Wir freuen uns über alle, die von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und vorbeischaun!

Fragen, Anregungen, selbst aktiv werden?



[www.tu-darmstadt.de/
verdi-vertrauensleute](http://www.tu-darmstadt.de/verdi-vertrauensleute)



Personalratswahl 2024

Die Wahl findet am **14. und 15. Mai** jeweils von **10:30 bis 14:30 Uhr** statt.

Wahllokal I (Stadtmitte): Vortragssaal der Universitäts- und Landesbibliothek, Magdalenenstr. 8 (S1|20 Raum R.01, Untergeschoss der ULB, neben *LesBAR*)

Wahllokal II (Lichtwiese): Foyer des Hörsaal- und Medienzentrums, Franziska-Braun-Straße 10 (L4|02)

Wahlberechtigte erhalten mit der Hauspost eine Wahlbenachrichtigung an ihren Arbeitsplatz. Diese werden am 22. April 2024 versandt, sodass Sie Ihr Exemplar **bis Ende April 2024** erhalten haben sollten. Mit der Wahlbenachrichtigung kann noch bis kurz vor der Wahl ein **Antrag auf Briefwahl** gestellt werden.

Weitere Informationen:

www.intern.tu-darmstadt.de/verwaltung/dez_vii/wahlamt_d7

Im Personalrat möchte ich mich für die Belange der Beschäftigten und echte Chancengleichheit für alle an der TUDa engagieren. Ich will eine Fürsprecherin für gute Arbeitsbedingungen sowie wertschätzenden Umgang in allen Bereichen des Berufslebens sein. Das klappt nur mit einer starken Gewerkschaft.



*Dr. 'in Anna Laura Raschke
Referentin im Gleichstellungsbüro*



An der TU findet atomare Forschung auf Weltklasse-Niveau statt. Aber die befristeten Forscher:innen auf sogenannten Qualifikationsstellen haben selten Zeit, sich für ihre Belange einzusetzen. Ihr Schicksal liegt mir am Herzen. Trotz Verbesserungen ist auch bei der Arbeitssicherheit noch Luft nach oben.

*Carl Pfeil-Herz (FB 05)
Elektrotechniker-Meister*

Unsere Listen

Es treten 49 Kolleg:innen für Sie an, die über die ganze Universität verteilt sind und alle Statusgruppen abdecken. Sprechen Sie uns an!

Administrativ-Technische Beschäftigte			
Nadine Walther	FB 16	Andreas Swirschuk	Dez IV
Ludwiga Ellermeier-Block	FB 16	Rainer Hees	Dez II
Christine Suszka	FB 16	Matthias Scheskat	Dez V
Corinna Seib-Glaszis	FB 05	Mathias Knödler	HRZ
Julia Müller	FB 18	Ekkehard Schroeder	Dez IV
Frauke Müller	FB 05	Lutz Benz	Dez V
Annette Zütphen	*	Alexander Hoffmann	Dez IV
Julia Reichelt	SCC	Peter Binder	Dez II
Marina Belka	ULB	Jochen Ott	FB 16
		Martin Lüsing	Dez V
		Michael Kremer	Dez II

Beamt:innen			
Anja Martin	HRZ	Roland Simon	FB 05
Döndü Ziegler-Demirtaş	**	Günter Pietzonka	ULB

Wissenschaftliche Beschäftigte			
Dr.'in Olga Zitzelsberger	FB 03	Johannes Reinhard	Dez II
Elisa Berg	FB 02	Stefan Meyer	FB 02
Heidi Schweitzer	FB 16	Holger Bergmann	ULB
Martine Kräckmann	FB 05	Carl Pfeil-Herz	FB 05
Dr.'in Anna Laura Raschke	***	Pascal Keilmann	Dez II
Zoé Zimmermann	FB 03	Nico Gruber	ULB
Sandra Seeger	FB 02	Tim Tobiasch	FB 20
Katharina Ide	FB 05	Dr. Daniel Behruzi	FB 02
Lea Belz	HDA	Jan Hofmann	FB 16
Dr.'in Nadja Thiessen	FB 02	Robin Dexheimer-Reuter	FB 05
		Niels Joseph	FB 05
		Marco Hofmann	FB 05
		Fabian Jäger	FB 16
		David Meier-Arendt	FB 02
		Denis Haag	FB 02

* Personalratsbüro
** IT- & Prozesskoordination
*** Gleichstellungsbüro



Ich will mich engagieren, weil mir Tarifgerechtigkeit innerhalb des öffentlichen Dienstes im Land Hessen am Herzen liegt. Außerdem finde ich, dass die Befristung von Vertragsverhältnissen auf ein Minimum reduziert werden muss. Immer ein offenes

Ohr für die Belange der Kolleg:innen ist auch da.

Matthias Scheskat (Dez V)

Dipl.-Ing. Architekt

An selbstverwalteten Universitäten ist eine starke und motivierte Interessensvertretung für die Beschäftigten essenziell. Engagieren möchte ich mich für mehr unbefristete Stellen im akademischen Mittelbau. Es kann nicht sein, dass wir unsere psychische Gesundheit und langfristige Lebensplanung aufs Spiel setzen!



*Sandra Seeger (FB 02)
Soziologin*

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Auch die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) wird neu gewählt. Alle hierzu Wahlberechtigten, also alle Auszubildenden sowie die Beschäftigten unter 18 Jahren, erhalten hierfür direkt Briefwahlunterlagen, die bis zum 15. Mai um 13:00 Uhr beim Wahlamt eingegangen sein müssen. Eine Wahl vor Ort ist nicht möglich. **Wichtig:** Alle Jugendlichen und Auszubildenden dürfen auch den Personalrat wählen!

**JETZT
MITGLIED
WERDEN!**



mitgliedwerden.verdi.de